





Dr. Kuckertz, Perschke, Rottenbacher, Ziska (Hrsg.)

# **Praxiswissen Finanzdienstleistungen**

Band 2:   Privatkundenberatung zur Absicherung von  
          Personen-, Sach- und Vermögensrisiken  
          Recht  
          Steuern  
          Finanzmathematik

**9. Auflage**

© 2023 GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG  
(<https://www.akademie-fuer-finanzberatung.de>)

Herausgegeben von: Dr. Wolfgang Kuckertz, Ronald Perschke,  
Frank Rottenbacher, Daniel Ziska  
Verlagslabel: Akademie für Finanzberatung AG

ISBN Softcover: 978-3-384-02981-2  
ISBN Hardcover: 978-3-384-02982-9  
ISBN E-Book: 978-3-384-02983-6

Coverfoto: Adobe Stock 215544270

Druck und Distribution im Auftrag des Herausgebers:  
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Herausgeber verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig.

Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Herausgebers, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

# Vorwort

Ein Buch, das auf die IHK-Weiterbildungsprüfung „Fachberater/in für Finanzdienstleistungen“ vorbereitet und gleichzeitig „Praxiswissen Finanzdienstleistungen“ heißt – widerspricht sich das nicht?

Dieses Buch zeigt Ihnen, dass dem nicht so ist:

1. Der Rahmenstoffplan des in der Finanzdienstleistungsbranche etablierten, öffentlich-rechtlichen Weiterbildungsabschlusses „Fachberater/in für Finanzdienstleistungen“ ist von vielen Praktikern erarbeitet worden. Dabei wurde auf eine hohe Praxisrelevanz der Inhalte geachtet und dem Allfinanzgedanken Rechnung getragen. Damit sind die Inhalte äußerst aktuell und wichtig für jeden, der täglich mit Kunden umgeht und diese berät. Dadurch, dass sich die Inhalte dieses Buches am Rahmenlehrplan orientieren, decken sie gleichzeitig sehr viele Themen der Beratungspraxis ab.
2. Dieses Buch ist so geschrieben, dass Sie es sowohl zur gezielten Prüfungsvorbereitung als auch in der Praxis als ständigen Begleiter einsetzen können. Aufbauend auf unserer Erfahrung aus über drei Jahrzehnten in Schulungen und Seminaren für Banken, Versicherungs-, Immobilien- und Vertriebsunternehmen von Finanzdienstleistungen, werden Ihnen in den einzelnen Kapiteln nicht nur die Produkte unternehmensunabhängig erläutert, sondern auch rechtliche Grundlagen sowie wertvolle Tipps für die Praxis gegeben. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis ermöglicht ein schnelles Auffinden von Themengebieten.
3. Die Herausgeber Dr. Wolfgang Kuckertz, Ronald Perschke und Frank Rottenbacher sind Vorstände der Berliner GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG ([www.akademie-fuer-finanzberatung.de](http://www.akademie-fuer-finanzberatung.de)), dem bundesweit führenden Anbieter von Vorbereitungsstudiengängen zum/-r „Fachberater/in für Finanzdienstleistungen (IHK)“ sowie „Fachwirt/in für Finanzberatung (IHK)“. Daniel Ziska ist als Steuerberater Vorstand der Berliner GPC Unternehmer- und Steuerberatungsgesellschaft AG, deren Mandantschaft ebenfalls schwerpunktmäßig aus dem Finanzdienstleistungsbereich kommt.

In dieser **vollständig überarbeiteten und aktualisierten 9. Auflage** werden alle Themen des geltenden Rahmenstoffplans für „Fachberater/in für Finanzdienstleistungen“ berücksichtigt. Zum Teil finden Sie die jeweiligen Inhalte aus didaktischen Gründen hier jedoch in einer anderen Reihenfolge wieder. Ergänzend sind die Erfahrungen der Autoren aus mehreren Prüfungsausschüssen eingeflossen.

Einige ausgewählte thematische Neuerungen oder Aktualisierungen, die in diese Auflage eingeflossen sind:

- Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz
- Änderungen im Betreuungsrecht
- Novellierungen des Rechts der Kapitalanlagevermittlung und -beratung
- Optionsbesteuerung für Personengesellschaften
- Änderung der Grundsteuerberechnung

Insgesamt bestätigt das positive Feedback zu den erfolgreichen vorherigen Auflagen den oben beschriebenen Ansatz. Dieses Buch ist kein Vertriebshandbuch mit Verkaufsstrategien. Vielmehr erhalten Sie umfangreiches Branchenwissen bereitgestellt. Ein Finanzberater oder -planer muss heute ein Allfinanzberater sein, der auch über die steuerlichen Konsequenzen Auskunft geben kann, Liquiditätsströme beachtet und seine Beratung auf betriebs- und volkswirtschaftlicher Grundlage durchführt. Umfangreiches Fachwissen schafft Wettbewerbsvorteile in einem Markt, der zurzeit immer höhere Zugangsbeschränkungen erhält und zu dem man daher auch die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen muss.

Bei der Erstellung des Buches haben wir vielfältige Unterstützung erhalten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Co-Autoren und Lektoren für die hervorragende Mitarbeit sowie bei unseren Seminarteilnehmern und Dozenten für die konstruktiven Verbesserungsvorschläge. Ein besonderes Dankeschön geht an Elisabeth Steinke und Emily Scholze, die mit unermüdlichem Fleiss und in bester Teamarbeit die konzeptionelle Neugestaltung dieser Auflage gesteuert und umgesetzt haben.

Über kritische Zuschriften sowie Verbesserungsvorschläge freuen wir uns sehr! Wann und wofür Sie dieses Buch auch einsetzen: Wir wünschen Ihnen hierbei viel Erfolg.

Ihre Herausgeber

Dr. Wolfgang Kuckertz, Ronald Perschke, Frank Rottenbacher und Daniel Ziska

Berlin, Oktober 2023

## Die Herausgeber

Dr. Wolfgang Kuckertz, Ronald Perschke, Frank Rottenbacher und Daniel Ziska sind die Gesellschafter der GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG in Berlin ([www.going-public.edu](http://www.going-public.edu)). Das Unternehmen ist ein Personalentwicklungsinstitut speziell für die Finanzdienstleistungs- und Immobilienbranche. Seit Jahren ist die GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG Marktführer für die Studiengänge „Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen“ und „Fachwirt/-in für Finanzberatung“.

Herr Dr. Kuckertz, Herr Perschke und Herr Rottenbacher bilden den Vorstand des Unternehmens. Herr Ziska ist Aufsichtsratsvorsitzender der GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG und in seiner hauptberuflichen Tätigkeit Vorstand der GPC Unternehmer- und Steuerberatungsgesellschaft AG ([www.team-gpc.de](http://www.team-gpc.de)). Die Steuerberatungsgesellschaft ist auf Mandanten aus dem Finanzdienstleistungssektor spezialisiert.



## Die Autoren



**Roland A. Budzisch** ist diplomierter Wirtschaftspädagoge und seit 2007 Fachbereichsleiter für das gesamte Themengebiet Versicherungen bei der GOING PUBLIC! Bereits seit 2002 führt er dort als Dozent Seminare in den Bereichen betriebliche Altersvorsorge, sowie zu sämtlichen Versicherungsprodukten durch. Außerdem leitet er Train the Trainer- und Coaching-Seminare und absolvierte hier auch seine Ausbildung zum zertifizierten ADAPt®-Trainer. Roland Budzisch verfügt über eine mehr als 25-jährige Praxiserfahrung als selbstständiger Versicherungsmakler und er ist Mitautor verschiedener Publikationen und Bücher.

---



**Michael Heinrichs** war nach seinem Studium der Sozialpädagogik mit dem Studienschwerpunkt „Jugend- und Erwachsenenbildung“ mehrere Jahre als Sozialpädagoge tätig. 1982 wechselte er zur Bayerischen Allianz, absolvierte dort eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann und arbeitete mehrere Jahre als Versicherungsangestellter im Außendienst mit Schwerpunkt Firmenkundengeschäft. Anschließend machte er sich als Versicherungs-, Hypotheken- und Immobilienmakler selbstständig. Ab 1992 bis Ende der 90er Jahre leitete er eine Immobilien- und Hypothekemaklerfirma mit Sitz in München und Berlin. Für die GOING PUBLIC! ist er seit 1995 als Trainer, Dozent und Autor in den Themengebieten Bausparen & Immobilien, Baufinanzierung, Finanzplanung und in unterschiedlichen Trainings tätig. Für das Bachelor-Studium leitet er die Bereiche Unternehmensberatung und Financial Advisory Services.

---



**Dr. Wolfgang Kuckertz** ist Vorstand der GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG. Zusätzlich ist er Geschäftsführer der GOING PUBLIC! Beratungsrechner GmbH. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann (IHK) hat er eine Fortbildung zum Fachwirt für Finanzberatung (IHK) absolviert. An der TU Berlin studierte er erfolgreich Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten „Bankbetriebslehre“ sowie „Personalwesen und Führungslehre“. Er promovierte zu dem Thema „Kundenwerterhöhung durch ganzheitliche Finanzberatung“. Seit 1990 ist er auch als Trainer, Coach Dozent und Autor aktiv.





**Ronald Perschke** ist Bankkaufmann und Diplom-Wirtschaftsjurist (FH). Seit über 35 Jahren ist Herr Perschke mit der Finanzdienstleistungsbranche verbunden. Nach seiner Zeit in einer großen deutschen Geschäftsbank und für ein Consulting-Unternehmen mit Sitz in London gründete er mit drei Partnern im Jahr 1990 die heutige GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG. Zusätzlich ist er Geschäftsführer der GOING PUBLIC! Beratungsrechner GmbH. Seit 1990 ist er auch als Trainer, Coach und Dozent sowie als Prüfer in verschiedenen IHK-Prüfungsausschüssen aktiv. Als Autor für rechtliche Themen sowie im Bereich Kapitalanlagen ist Herr Perschke an vielen Fachpublikationen und Büchern beteiligt.



**Ingo Radermacher** war über 14 Jahre Soldat bei der Bundeswehr und absolvierte als Teil seiner Offiziersausbildung ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg mit den Fachrichtungen Steuerlehre und Steuerrecht und schloss dieses als Diplom-Kaufmann ab. Seit 2010 ist er in der Finanzdienstleistungsbranche tätig und sammelte dort Erfahrungen sowohl als Makler, als auch als Mehrfachagent und Ausschließlichkeitsvermittler. Seit 2015 ist er als Dozent GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG in verschiedenen Fachbereichen tätig und leitet den Fachbereich Steuern



**Daniel Ziska** ist Steuerberater und Vorstand der GPC Tax Unternehmerberatung AG Steuerberatungsgesellschaft in Berlin ([www.gpc-tax.de](http://www.gpc-tax.de)). Die Steuerberatungsgesellschaft ist auf Unternehmer aus den Branchen Finanzdienstleistungen und Immobilien spezialisiert. Er ist als Mitglied verschiedener Prüfungsausschüsse der Industrie- und Handelskammer in Berlin und Potsdam berufen und Autor sowie Mitherausgeber verschiedener Bücher aus dem Bereich Finanzdienstleistung. Er studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Steuern an der heutigen Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin und schloss dieses mit dem Grad Diplom-Kaufmann (FH) ab. Während seiner beruflichen Laufbahn war er in der Steuerberatung tätig, kaufmännischer Leiter in einem Industrieunternehmen und Geschäftsführer des auf Finanzdienstleister spezialisierten Personalentwicklers GOING PUBLIC! Akademie für Finanzberatung AG.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Die Herausgeber .....</b>	<b>7</b>
<b>Die Autoren.....</b>	<b>8</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>19</b>
 <b>1. Privatkundenberatung zur Absicherung von Personen-, Sach- und Vermögensrisiken.....</b>	 <b>25</b>
1.1 Grundlagen des Versicherungswesens .....	25
1.1.1 Gefahren und ihre wirtschaftlichen Folgen.....	25
1.1.2 Maßnahmen zur Risikominderung.....	26
1.1.3 Merkmale der Versicherung.....	30
1.2 Sozialversicherung, Beamtenversorgung und Berufsständische Versorgungswerke.....	36
1.2.1 Grundlagen und Aufbau .....	36
1.2.2 Entwicklung und Rechtsgrundlagen.....	39
1.2.3 Finanzierungsproblematik der Sozialversicherung .....	41
1.2.4 Die Arbeitslosenversicherung.....	42
1.2.5 Beamtenversorgung .....	56
1.2.6 Berufsständische Versorgungswerke .....	64
1.3 Grundlagen der Individualversicherung.....	73
1.3.1 Bedeutung der Individualversicherung.....	73
1.3.2 Gliederung der Individualversicherung.....	75
1.3.3 Organisation der Versicherungswirtschaft.....	80
1.3.4 Abgrenzung von Individual- und Sozialversicherung .....	85
1.3.5 Rechtsgrundlagen .....	86
1.3.6 Abschluss des Versicherungsvertrages .....	93
1.3.7 Versicherungsbeginn .....	103
1.3.8 Erfüllung des Versicherungsvertrages.....	106
1.4 Die gesetzliche Rentenversicherung .....	142
1.4.1 Bedeutung, Aufbau, Finanzierung.....	142
1.4.2 Schichten der Altersvorsorge .....	146
1.4.3 Versicherungspflicht .....	153
1.4.4 Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung .....	154
1.4.5 Rentenrechtliche Zeiten .....	161
1.4.6 Rentenberechnung .....	163

<b>1.4.7</b>	<b>Beispiel für eine Altersrente:</b>	164
1.4.8	Versorgungslücke	166
1.5	Altersvermögensgesetz – Riester-Rente	167
1.5.1	Einführung	167
1.5.2	Begünstigter Personenkreis	168
1.5.3	Grundsätze der Förderung	168
1.5.4	Steuerliche Behandlung der Leistung	176
1.6	Betriebliche Altersversorgung	176
1.6.1	Markt und Chancen	176
1.6.2	Grundlagen	178
1.6.3	Direktversicherung	202
1.6.4	Pensionskasse	207
1.7	Lebensversicherung/Private Rentenversicherung	211
1.7.1	Einführung	211
1.7.2	Versicherungssumme	215
1.7.3	Angebotsformen und deren Leistungsumfang	216
1.7.4	Beitrag	232
1.7.5	Antragsaufnahme	237
1.7.6	Versicherungsfall	238
1.7.7	Besonderheiten	239
1.8	Unfallversicherung	252
1.8.1	Einführung	252
1.8.2	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	254
1.8.3	Private Unfallversicherung (PUV), Leistungsumfang	258
1.9	Krankenversicherung	271
1.9.1	Versicherungssysteme	271
1.9.2	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	273
1.9.3	Leistungsumfang PKV	282
1.10	Pflegeversicherung	305
1.10.1	Markt und Chancen	305
1.11	Verbundene Hausratversicherung	310
1.11.1	Einführung	310
1.11.2	Klauseln	321
1.11.3	Versicherte Schäden	321
1.11.4	Versicherte Kosten	323
1.11.5	Versicherungsort	323
1.11.6	Versicherungswert/Versicherungssumme	325
1.11.7	Beitragsermittlung	325
1.11.8	Antragsaufnahme	326
1.11.9	Versicherungsfall	326
1.11.10	Besonderheiten	327
1.11.11	Haushaltsglasversicherung nach AGIB	327

1.11.12	Reiseversicherung nach dem Bedingungswerk AT Reise 2021 .....	329
1.12	Verbundene Wohngebäudeversicherung .....	332
1.12.1	Einführung .....	332
1.12.2	Leistungsumfang .....	334
1.12.3	Beispiele für weitere Klauseln .....	338
1.12.4	Versicherte Kosten .....	338
1.12.5	Mietausfall .....	339
1.12.6	Versicherungsformen .....	339
1.12.7	Entschädigungsleistungen für Sachen .....	341
1.12.8	Beitragsermittlung .....	342
1.12.9	Aufbau und Inhalt der Anträge .....	344
1.12.10	Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall .....	344
1.12.11	Feuer-Rohbauversicherung .....	344
1.12.12	Besonderheiten .....	344
1.13	Haftplichtversicherung .....	346
1.13.1	Einführung .....	346
1.13.2	Versicherte Personen .....	357
1.13.3	Ausschlüsse .....	358
1.13.4	Versicherungssumme .....	362
1.13.5	Tarifaufbau und Beitragsanpassung .....	362
1.13.6	Antragsaufnahme .....	364
1.13.7	Versicherungsfall .....	364
1.13.8	Besonderheiten .....	365
1.14	Kraftfahrtversicherung .....	367
1.14.1	Einführung .....	367
1.14.2	Leistungsumfang der Fahrzeugversicherung .....	375
1.14.3	Kfz-Umweltschadenversicherung .....	378
1.14.4	Autoschutzbrief .....	378
1.14.5	Fahrerschutz-Versicherung .....	379
1.14.6	Insassen-Unfallversicherung .....	380
1.14.7	Beitragsermittlung .....	382
1.14.8	Antragsaufnahme .....	384
1.15	Rechtsschutzversicherung .....	389
1.15.1	Einführung .....	389
1.15.2	Leistungen und versicherte Personen .....	390
1.15.3	Geltungsbereich .....	396
1.15.4	Ausschlüsse .....	396
1.15.5	Versicherungsfall .....	397
<b>2.</b>	<b>Recht .....</b>	<b>400</b>
2.1	Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland .....	400
2.1.1	Rechtsgebiete .....	400
2.1.2	Rechtsquellen .....	403

2.1.3	Europäisches Gemeinschaftsrecht im Verhältnis zum nationalen Recht...	407
2.2	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).....	409
2.2.1	Stellung des BGB im Privatrecht .....	409
2.2.2	Aufbau des BGB.....	409
2.2.3	Rechtsgeschäfte.....	410
2.3	Rechts- und Handlungsfähigkeit .....	417
2.3.1	Rechtssubjekte .....	417
2.3.2	Geschäftsfähigkeit.....	420
2.3.3	Vormundschaft .....	424
2.3.4	Betreuung Volljähriger .....	424
2.3.5	Pflegschaft.....	425
2.4	Schuldverhältnisse .....	425
2.4.1	Vertragliche Ansprüche .....	426
2.4.2	Zustandekommen von Verträgen .....	430
2.4.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	432
2.4.4	Abstraktionsprinzip .....	433
2.4.5	Gestaltungserklärungen .....	435
2.5	Stellvertretung .....	441
2.5.1	Vertretungsmacht .....	442
2.5.2	Verbot von Inschlaggeschäften (§ 181 BGB) .....	445
2.6	Vertragsarten des BGB .....	446
2.6.1	Kaufvertrag .....	446
2.6.2	Tauschvertrag.....	448
2.6.3	Schenkungsvertrag.....	449
2.6.4	Mietvertrag.....	449
2.6.5	Pachtvertrag .....	449
2.6.6	Leihvertrag.....	450
2.6.7	Darlehnsvertrag .....	450
2.6.8	Werkvertrag.....	453
2.6.9	Geschäftsbesorgungsvertrag.....	454
2.6.10	Dienstvertrag .....	454
2.7	Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	459
2.7.1	Ungerechtfertigte Bereicherung .....	459
2.7.2	Unerlaubte Handlung .....	460
2.8	Erfüllung von Schuldverhältnissen.....	461
2.8.1	Zahlungsort.....	461
2.8.2	Gläubiger- und Schuldnerwechsel .....	461
2.8.3	Leistungsstörungen .....	464
2.8.4	Unmöglichkeit.....	470
2.8.5	Schuldnerverzug.....	471
2.8.6	Gläubigerverzug .....	472
2.9	Schadenersatz .....	472

2.9.1	Voraussetzungen .....	472
2.9.2	Inhalt, Art und Umfang.....	474
2.9.3	Beweislast.....	476
2.9.4	Haftungsausschluss .....	477
2.10	Verjährung.....	477
2.11	Sachenrecht.....	479
2.11.1	Besitz .....	479
2.11.2	Eigentum.....	480
2.12	Familienrecht.....	481
2.12.1	Eheliches Güterrecht .....	481
2.12.2	Gesetzlicher Güterstand: Zugewinnngemeinschaft .....	482
2.12.3	Gütertrennung.....	483
2.12.4	Gütergemeinschaft .....	483
2.12.5	Eingetragene Lebenspartnerschaft .....	484
2.13	Erbrecht.....	484
2.13.1	Letzter Wille.....	485
2.13.2	Erben kraft Gesetzes .....	489
2.13.3	Pflichtteil.....	491
2.13.4	Rechtliche Stellung der Erben .....	491
2.13.5	Haftung des Erben .....	493
2.14	Handelsrecht.....	494
2.14.1	Kaufmann nach HGB.....	494
2.14.2	Handelsfirma .....	497
2.14.3	Handelsregister .....	497
2.14.4	Vertretung des Kaufmanns .....	498
2.14.5	Vertriebsmittler .....	500
2.14.6	Handlungsgehilfe.....	509
2.14.7	Arbeitnehmer .....	509
2.15	Rechtsformen der Unternehmen des Privatrechts.....	510
2.15.1	Einzelunternehmen .....	512
2.15.2	Gesellschaften .....	513
2.15.3	Bereichsspezifische Unternehmensformen.....	528
2.15.4	Ausgewählte Mischformen .....	531
2.16	Berufszulassungsregeln.....	534
2.16.1	Gewerbeerlaubnis.....	534
2.16.2	Versicherungsvermittler .....	537
2.16.3	Finanzanlagenvermittler .....	539
2.16.4	Darlehnsvermittler .....	542
2.17	Berufsausübungsregeln.....	544
2.17.1	Versicherungsvermittlung .....	544
2.17.2	Die Kapitalanlagevermittlung und -beratung.....	550

2.18	Honorarberatung.....	560
2.18.1	Versicherungen.....	561
2.18.2	Kapitalanlagen.....	561
2.18.3	Darlehn .....	561
2.19	Geldwäschegesetz .....	563
2.19.1	Grundlagen des Geldwäscherechts.....	563
2.19.2	Drei Phasen der Geldwäsche.....	563
2.19.3	Verpflichtete .....	564
2.19.4	Sorgfaltspflichten.....	565
2.19.5	Meldung von Verdachtsfällen .....	567
2.20	Wettbewerbsrecht, Verbraucher- und Datenschutz.....	568
2.20.1	Wettbewerbsfreiheit .....	568
2.20.2	Unlautere Wettbewerbshandlungen .....	568
2.20.3	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die Vorschriften des UWG .....	573
2.20.4	Wettbewerbsrichtlinien.....	574
2.21	Bundesdatenschutzgesetz .....	574
2.21.1	Datenschutzgrundsätze.....	575
2.21.2	Einwilligung.....	576
2.21.3	Sensible Daten .....	576
2.21.4	Datenerhebung und -speicherung für eigene Geschäftszwecke.....	577
2.21.5	Fernmeldegeheimnis .....	578
<b>3.</b>	<b>Steuern .....</b>	<b>579</b>
3.1	Vorbemerkung .....	579
3.2	Einkommensteuer .....	580
3.2.1	Wer ist steuerpflichtig? .....	580
3.2.2	In zwei Staaten steuerpflichtig (Doppelbesteuerung) .....	582
3.2.3	Überblick und Ermittlung der Einkünfte .....	582
3.2.4	Die einzelnen Einkunftsarten .....	593
3.2.5	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen .....	618
3.2.6	Andere Abzugsbeträge und Vergünstigungen bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	630
3.2.7	Ermittlung der Einkommensteuer und Veranlagung .....	634
3.2.8	Solidaritätszuschlag .....	638
3.2.9	Lohnsteuer.....	639
3.3	Körperschaftsteuer .....	640
3.3.1	Wer ist steuerpflichtig? .....	640
3.3.2	Was ist steuerpflichtig?.....	641
3.3.3	Körperschaftsteuertarif .....	643
3.4	Gewerbsteuer.....	643
3.4.1	Was ist steuerpflichtig?.....	643
3.4.2	Steuermesszahl und Steuermessbetrag .....	644



3.5	Grundsteuer .....	645
3.5.1	Wie wird die Grundsteuer berechnet? .....	645
3.5.2	Wer muss die Steuer zahlen? .....	646
3.6	Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	646
3.6.1	Wer und was wird besteuert? .....	646
3.6.2	Mit welchem Wert fließt das Vermögen in die Steuerberechnung ein? .....	647
3.6.3	Wie hoch ist die Steuer? .....	647
3.6.4	Anzeige- und Meldepflichten .....	649
3.7	Umsatzsteuer .....	650
3.7.1	Was wird besteuert? .....	651
3.7.2	Vorsteuer und Rechnungen .....	654
3.7.3	Besteuerungsverfahren .....	654
3.8	Grundsätzliches und Verfahrensrecht .....	655
3.8.1	Verwaltungsakte und Steuerbescheide .....	657
3.8.2	Fristen, Termine, Verjährung .....	659
3.9	Besteuerung offener Investmentvermögen .....	660
3.9.1	Besteuerung auf Fondsebene .....	660
3.9.2	Besteuerung auf Anlegerebene .....	661
3.9.3	Investmentvermögen & Altersvorsorgevermögen („Riester-Rente“) .....	665
3.9.4	Bewertung von Fondsanteilen bei Erbschaft und Schenkung .....	666
3.10	Besteuerung geschlossener Investmentvermögen .....	666
3.10.1	Allgemeine einkommensteuerliche Rahmenbedingungen .....	667
3.10.2	Umsatzsteuer bei geschlossenen Investmentvermögen .....	671
3.10.3	Geschlossene Immobilien-Sondervermögen .....	672
3.10.4	Beteiligungen an gewerblichen Fonds .....	674
3.10.5	Schiffsbeteiligungen .....	674
3.10.6	Private-Equity-Fonds .....	675
3.10.7	Behandlung geschlossener Fonds bei Erbschaft und Schenkung .....	676
3.11	Vermögensanlagen .....	676
3.11.1	Namensschuldverschreibungen .....	677
3.11.2	Stille Beteiligungen .....	677
3.11.3	Genussrechte .....	678
3.11.4	Genossenschaftsanteile .....	679
<b>4.</b>	<b>Finanzmathematik .....</b>	<b>681</b>
4.1	Einleitung .....	681
4.1.1	Grund-Variablen in finanzmathematischen Formeln .....	683
4.1.2	Rendite, effektiver Zins und Nominalzins .....	684
4.2	Renditeberechnung nach der Faustformel .....	685
4.2.1	Einmalige Gebühren .....	687
4.2.2	Laufende Gebühren .....	687
4.2.3	Rendite nach Steuern .....	688

4.2.4	Kritik an der Börsenformel/Faustformel .....	688
4.3	Zinsrechnung .....	689
4.3.1	Einfache Zinsen .....	689
4.3.2	Kapitalisierung .....	690
4.3.3	Zinseszinsrechnung.....	690
4.3.4	Unterjährige Verzinsung .....	694
4.4	Rentenberechnung .....	696
4.4.1	Begriff der Rente.....	696
4.4.2	Vorschüssige Jahresrente .....	697
4.4.3	Nachschüssige Jahresrente .....	699
4.4.4	Unterjährige Renten.....	700
4.5	Dynamische Renten.....	702
4.6	Tilgungsrechnung .....	703
4.6.1	Annuitätentilgung.....	704
4.6.2	Laufzeit eines Annuitätendarlehns.....	706
4.6.3	Auszahlplan mit Kapitalverzehr .....	707
4.7	Wert einer Investition – Rendite.....	709
4.8	Formelsammlung.....	711
4.8.1	Aufzinsung.....	711
4.8.2	Abzinsung.....	712
4.8.3	Statische Rente.....	712
4.8.4	Dynamische Rente .....	713
4.8.5	Tilgungsrechnen Annuitäten .....	714
4.8.6	Effektivzins bei unterjähriger Zahlungsweise/Verrechnung .....	716
4.8.7	Sonstiges .....	716
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>718</b>

# Abkürzungsverzeichnis

A	Auszahlungsbetrag
a. F.	alte Fassung
a. G.	auf Gegenseitigkeit
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
AEAO	Anwendungserlass zur Abgabenordnung
AERB	Allgemeine Bedingungen für die Einbruch-, Diebstahl- und Raubversicherung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AFB	Allgemeine Feuerweherversicherungsbedingungen
AG	Aktiengesellschaft
agB	außergewöhnliche Belastungen
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGB-Gesetz	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AGLB	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Glasversicherung
AHB	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung
AK	Anschaffungskosten
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung
AktG	Aktiengesetz
ALB	Allgemeine Lebensversicherungsbedingungen
Allg.	Allgemeine
AltEinkG	Alterseinkünftegesetz
AO	Abgabenverordnung
AR	Aktueller Rentenwert
ARB	Allgemeine Rechtsschutzversicherungsbedingungen
ArEV	Arbeitsentgeltverordnung
Art.	Artikel
ASF	Allgemeine Sicherheitsvorschriften der Feuerversicherer für Fabriken und gewerbliche Anlagen
ASTB	Allgemeine Bedingungen für die Versicherung von Sturmschäden
AUB	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen
AV	Arbeitslosenversicherung
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
AVmEG	Altersvermögensergänzungsgesetz
AVmG	Altersvermögensgesetz
AWB	Allgemeine Bedingungen für die Leitungswasserversicherung
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
bAV	betriebliche Altersversorgung
BBankG	Bundesbankgesetz

BBG	Beitragsbemessungsgrenze/Bundesbeamtengesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BetrAVG	Betriebsrentengesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BörsenG	Börsengesetz
BörsG	Börsengesetz
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BStBl.	Bundessteuerblatt
BU	Berufsunfähigkeit
Buchst.	Buchstabe
BUZ	Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
bzw.	beziehungsweise
c. i. c.	culpa in contrahendo
CD	Compact Disc
CID	Costumer Information Document
d.	der/die/das
d. h.	das heißt
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DepotG	Depotgesetz
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
DMP	Disease Management Programm
Doppelbuchst.	Doppelbuchstabe
DV	Durchführungsverordnung
E	Effektivzins des Darlehns/Entschädigung
e. K.	eingetragener Kaufmann
e. V.	eingetragener Verein
EG	Erdgeschoss
eG	eingetragene Genossenschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGVG	Einführungsgesetz zum Versicherungsvertragsgesetz
ELStAM	Elektronische LohnSteuer-Abzugs-Merkmale
ESt	Einkommensteuer
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinie
EU	Europäische Union/Erwerbsunfähigkeit